



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

# Schulwegplan VS Murfeld, Graz



[www.auva.at](http://www.auva.at)

[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Graz entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Murfeld genannten Problemereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt Graz zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

## Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

## Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

## Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

## Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

## Vorwort

### Der erste Weg in die Selbstständigkeit!

Der Schulweg ist viel mehr als nur eine Strecke, die zurückgelegt werden muss. Er ist der erste Weg in die mobile Selbstständigkeit – Entdeckungsreise, Abenteuer und Gemeinschaftsprojekt zugleich. Ein erster Lehrpfad für eine sichere und selbstbewusste Mobilität im Alltag der Stadt. Die Schulwegpläne helfen dabei, diese ersten Erfahrungen sicher zu gestalten, Gefahrenstellen zu erkennen und zu meiden. Wir hoffen, dass dies für Eltern und Kinder gleichsam Motivation und Hilfe ist, den Schulweg als Bereicherung zu sehen und mit Freude zu meistern.



Vizebürgermeisterin  
Judith Schwentner  
Foto: Stadt Graz / Foto Fischer

Judith Schwentner, Vizebürgermeisterin

## Schule

Die VS Murfeld liegt in einer Tempo 30-Zone mit eingeschränktem Verkehrsaufkommen. In der Neudorfer Straße, vor allem aber in der Liebenauer Hauptstraße, ist viel Verkehr. Hier gilt größtenteils Tempo 50. Abschnittsweise ist der Gehsteig schmal. Kinder sollen daher einen möglichst großen Abstand zur Fahrbahn halten und auf schmalen Abschnitten hintereinander gehen. Wenn Fahrzeuge den Gehsteig blockieren, bitte frühzeitig die Straßenseite wechseln und nicht auf der Fahrbahn daran vorbeigehen. **Liebe Eltern!** Halten Sie den Zugang zur Schule (Halte- und Parkverbot) bitte frei, damit jene Kinder, die zu Fuß kommen, hier sicher queren können! Nutzen Sie auch Haltemöglichkeiten, die etwas abseits der Schule liegen! Bitte um besondere Vorsicht bei Park- und Wendemanövern! Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit direkt bei der Schule bei!

1



### Kreuzung Alfafarweg/Fuchsenfeldweg:

Quere die Straße hier an jener Stelle, an der du gut in beide Richtungen sehen kannst! Bleibe vor dem Queren der Straße am Fahrbahnrand stehen und schaue wie gewohnt links-rechts-links! Wenn kein Fahrzeug kommt, darfst du queren. Achte auch auf Autos, die vom Parkplatz bei der Volksbank ausfahren!

2



### Bushaltestelle Liebenauer Hauptstraße auf Höhe China Restaurant:

Gib acht, wenn du hier auf den Bus wartest oder hinter den parkenden Autos vorbeigehst! Wenn im Auto jemand vorne sitzt und die Rücklichter weiß leuchten, kann das bedeuten, dass das Auto ausparken möchte. Möglicherweise hat dich der Lenker bzw. die Lenkerin aber nicht gesehen. Bleibe daher lieber stehen und lasse das Auto ausparken!





Kartengrundlage: GIS Land Steiermark



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Haltestelle

3



**Ampel Neudorfer Straße auf Höhe der Liebenauer Hauptstraße:**

Warte bis die Ampel auf Grün schaltet! Schau sicherheitshalber nach links und nach rechts! Nimm Blickkontakt mit der Autofahrerin bzw. dem Autofahrer auf und vergewissere dich, dass sie bzw. er dich gesehen hat, bevor du auf die Straße trittst! Wenn die Ampel blinkt, bleibe stehen und warte auf die nächste Grünphase!

4



**Zebrastrifen Liebenauer Hauptstraße auf Höhe der Apotheke:**

In der Liebenauer Hauptstraße ist viel Verkehr. Benütze zum Queren der Straße entweder diesen Zebrastrifen oder die Ampel Höhe Neudorfer Straße! Bleibe hier am Gehsteig stehen und schau in beide Richtungen! Gehe nur über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen oder diese anhalten, um dich queren zu lassen!

5



**Bushaltestelle VS Murfeld:**

Im Bereich der Bushaltestelle ist der Gehsteig nicht besonders breit. Wenn du gemeinsam mit anderen Kindern auf den Bus wartest, beachte bitte Folgendes: Halte einen möglichst großen Sicherheitsabstand zur Fahrbahn! Beim Einsteigen in den Bus bitte nicht drängeln! Du darfst hier keinesfalls spielen oder auf die Straße laufen!

6



**Ampel Neudorfer Straße auf Höhe Wilhelm-Rösche-Gasse:**

Warte auf dem Gehsteig, bis die Ampel auf Grün schaltet! Wenn nach der Schule viele Kinder über die Straße gehen wollen, kann es sein, dass ihr es nicht alle gleichzeitig schafft. Wenn die Ampel blinkt, bleibe lieber stehen und warte auf die nächste Grünphase! Du darfst niemals bei Rot über die Straße laufen!